

Dimensionieren



[Wissensmanagement](#) » Diese Seite gehört zur [Werkzeugsammlung](#) der Wiki-Abteilung [Werkzeuge](#) und wird im [Archiv](#) abgelegt. Thematisch kann sie dem Abschnitt [Methodik der Mediation](#) des [Fachbuchs](#) zugeordnet werden. Beachten Sie bitte auch folgende, damit zusammenhängende Seiten:

[Werkzeugsystematik Dimensionen](#) [Dimensionieren](#) [Konflikt Information Steuerung](#) [Eintrag](#) [Suche](#)

Dimensionen beschreiben üblicherweise die Abmessungen, die Ausrichtung, das Ausmaß und den Zusammenhang von Merkmalen. In der Mediation sind Dimensionen Größen zur Parametrisierung der mediationsrelevanten Informationen. Sie helfen, die Dynamik eines Vorgangs zu beschreiben und die Komplexität zu bewältigen. Das Dimensionieren wird als ein Werkzeug erfasst. Sie betrifft den Umgang mit Informationen.

Metainformation

Jede Information hat eine Eigenschaft, die ihr als eine Metainformation zugeschrieben wird. Die Eigenschaft ergibt die Qualität der Information und die Dimension ihrer Reichweite. Sie erlaubt es, die Information im Verständnis der Mediation zu typologisieren. Mit dem Begriff (oder der Technik) des Dimensionierens wird die Zuordnung der Dimension auf der Metaebene beschrieben.

Anwendung

Mit dem Zugang jeder Information (gleich ob verbal oder non-verbal) wird der Informationstyp zugeordnet. Sobald die Information identifiziert wurde, ordnet sie sich korrekt in die Mediation ein. Der Informationstyp gibt auch einen Hinweis, wie mit der Mediation umzugehen ist. Die Dimensionierung hat also zwei Effekte:

1. Einordnung der Information in das Mediationspuzzle
2. Hinweis auf die weitere Behandlung

Über den Umgang mit der Komplexität in der Mediation und die Technik (Methodik) des Dimensionierens. Informationen werden anhand der Metainformation qualifiziert und wie in einem Puzzle aneinandergesetzt, sodass sie Erkenntnisse ermöglichen.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem Video um ein bei Youtube (Google) hinterlegtes Video handelt. Was das bedeutet, erfahren Sie in der [Datenschutzerklärung](#). Eintrag im [Videoverzeichnis](#) erfasst unter [Komplexität in der Mediation](#)

Dimensionen in der Mediation

Die Informationsdimensionen werden den Ebenen zugeordnet. Die Ebenen ergeben sich aus der Anforderung des Auftrages. Regelmäßig ist zwischen der Fallebene und der Verfahrensebene zu unterscheiden. Der Mediator oder die Mediatorin müssen sich klar darüber werden, welche Information sie gerade erhalten haben. Dabei ordnen sie die Information folgenden Dimensionen zu:

Dimensionen der Verfahrensebene:

Dimensionen der Fallebene:

1. Ziel, Rahmen, Weg
2. Argumente
3. Positionen
4. Themen

1. Fakten
2. Meinungen
3. Emotionen
4. weitere sind fallabhängig

5. Motive
6. Lösungen

Entnehmen Sie weitere, ausführliche Informationen über das Dimensionieren und die Bedeutung und den Umgang mit Informationen in der Mediation bitte dem Beitrag [Dimensionen](#)

→ [Dimensionen](#) → [Archiv](#)

Hinweise und Fußnoten

Bitte beachten Sie die [Zitier](#) - und [Lizenzbestimmungen](#)

Bearbeitungsstand: 2024-04-09 18:01 / Version 10.

Aliase: [Dimensionierung](#)

Siehe auch: [Werkzeuge](#), [Zusammenstellung](#), [Technikenverzeichnis](#)

Prüfvermerk: -

Weitere Beiträge zu dem Thema mit gleichen Schlagworten